Editorial

Autor(en): **Ramseier, Christof**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2017)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Zwei Jahre sind vorbei. Um eine Bilanz zu ziehen, sind zwei Jahre zu kurz, und dennoch ist in diesen zwei Jahren viel passiert. Vieles wurde angepackt, konnte verändert, neu aufgestellt werden. Einiges wurde beendet und neu begonnen. Es gab viele Kontakte, viele Veranstaltungen, viele Besuche und viele Informationen an die Sängerinnen und Sänger vermittelt.

In dieser Zeit sind aber auch Chöre verschwunden oder haben sich aufgelöst. Doch erfreulicherweise sind auch neue Chöre zum BKGV dazugestossen. Dennoch lässt sich die Tatsache nicht wegdiskutieren, dass der Wandel bei den Verbandschören grösstenteils immer noch im Gange ist. Je stärker die Traditionen sind, desto stärker muss der Einfluss von aussen sein, um Veränderungen anzustossen. Je stärker der Zusammenhalt der Sängerinnen und Sänger ist, desto besser ist es möglich, mit diesen Veränderungen umzugehen und einen Weg zwischen Traditionen und Moderne zu finden.

Eine Aufgabe des Verbandes ist es, diese Impulse, diese Veränderungen anzustossen und die Chöre dabei mit fachlichen und organisatorischen Massnahmen zu unterstützen. Die Chöre haben immer die Freiheit, diese Unterstützung anzunehmen oder nicht. Wichtig ist, dass die Chöre, dass die Lieder, egal ob traditionell, modern oderklassisch, zu den Menschen gelangen und dort ihre Wirkung entfalten können. Wichtig ist, dass die Chöre selbstkritisch sind und bleiben, dass sie sich öffnen und andere an der Gemeinschaft teilhaben lassen. Wichtig ist, dass immer wieder neue und schwierige Aufgaben angepackt werden. Wichtig ist, dass Chöre zusammenarbeiten, sich gegenseitig anspornen, grosse Projekte gemeinsam realisieren und so voneinander profitieren.

Es ist immer einfacher, auf ausgetretenen Pfaden zu gehen. Schwieriger ist es, neue Pfade zu wandeln, unbekanntes Terrain zu erkunden, immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert zu werden, wenige Menschen zu haben, welche um Rat gefragt werden können, da die Erfahrungen fehlen und somit viel selber getan werden muss. Für den Einzelnen wie für eine Gruppe ist diese Erfahrung aber meist interessanter, erfolgsversprechender und zukunftsgerichteter.

Ich wünsche allen Chören den Mut, etwas Neues anzupacken, etwas Unbekanntes an die Hand zu nehmen, neues Terrain zu beschreiten, sich zu fragen, wohin der Weg gehen soll. Aber auch den Mut, schwierige Diskussionen anzupacken und sich diesen zu stellen.

Das ganze Team der Geschäftsleitung ist gerne Ansprechpartner und steht für Fragen und Ideen zur Verfügung. Gleichzeitig freuen wir uns, wenn möglichst viele Chöre die neuen Angebote und neuen Veranstaltungsideen als Präsentations- und Expeditionsplattform nutzen. Allen wünsche ich im Namen der Geschäftsleitung ein spannendes und erfolgreiches, mit vielen neuen Impulsen versehenes Sängerjahr.

Herzliche Grüsse
Christof Ramseier